

„Operation Tiefsee“ im Ostsee Info-Center

ECKERNFÖRDE Im Rahmen des Winterprogramms 2010 zeigen das Internationale Naturfilmfestival Green Screen und das Ostsee Info-Center die besten Naturfilme der Welt. Am 11. und 12. Februar wird aus dem letztjährigen Festivalprogramm „Operation Tiefsee“ gezeigt. Der 2008 von Annette und Klaus Scheurich produzierte Dokumentarfilm dauert 43 Minuten und ist empfohlen für naturfilmbegeisterte Zuscha-

er ab 9 Jahren.

Die Tiefsee: Ein Reich ohne Licht, über 1000 Meter unter dem Meeresspiegel, dort herrschen gewaltiger Druck und eisige Temperaturen. Über 90 Prozent des Lebensraumes auf der Erde liegen in der Tiefsee. Dennoch weiß man weniger darüber als über die Oberfläche des Mondes. Und es stellen sich Fragen: Welche Auswirkungen haben die Meerestiefen auf die weltweite Klimaer-



Mit hochsensiblen Sonden und Geräten wird die Tiefsee erforscht.

wärmung? Welche Ressourcen lagern am Grund des Meeres? Kann die Vielfalt der

bizarren Tiefseewesen jemals vollständig erfasst werden? Ingeheim träumen Wissenschaftler von Forschungsstationen am Meeresboden, um die unbekannte Welt der Tiefsee dauerhaft beobachten zu können.

Am Donnerstag, 11. Februar, wird „Operation Tiefsee“ um 19 Uhr im OIC gezeigt. Als Gast wird der Kieler Ozeanograph Prof. Dr. Martin Visbeck an der Veranstaltung teilnehmen. Professor Vis-

beck arbeitet am Institut für Meereskunde über Tiefseeforschung in subpolaren Meeresgebieten. Ein Besuch der Ausstellung ist im Eintrittspreis inbegriffen. Karten können im OIC vorbeestellt werden. Am 11. und 12. Februar sind um 9 und 10.30 Uhr Vorführungen für angemeldete Gruppen/Schulklassen möglich. Das OIC bittet um Terminabsprache unter Telefon 04351/726266 oder info@ostseeinfocenter.de.